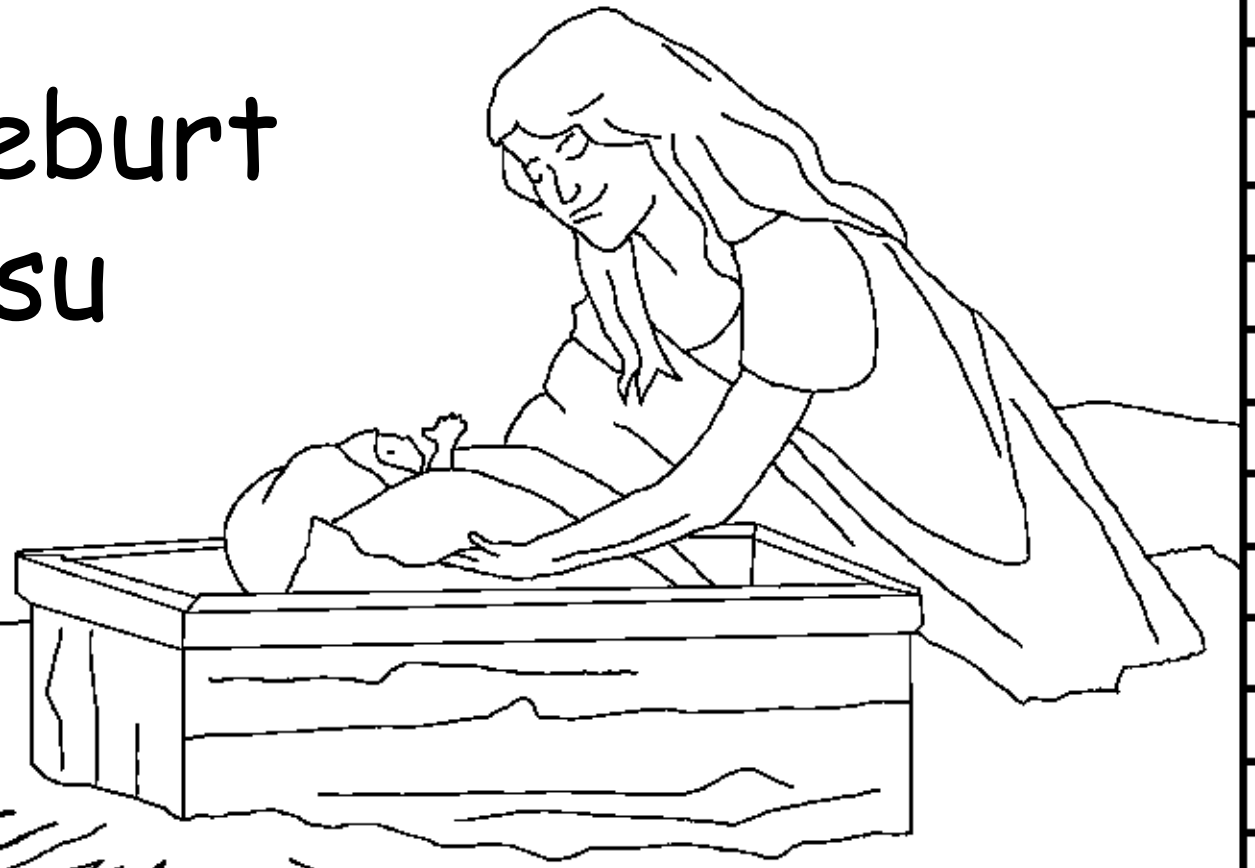


Bibel für Kinder
zeigt:

Die Geburt Jesu



Text: Edward Hughes
Illustration: M. Maillot
Adaption: E. Frischbutter und Sarah S.
Übersetzung: Siegfried Grafe
Produktion: Bible for Children
www.M1914.org

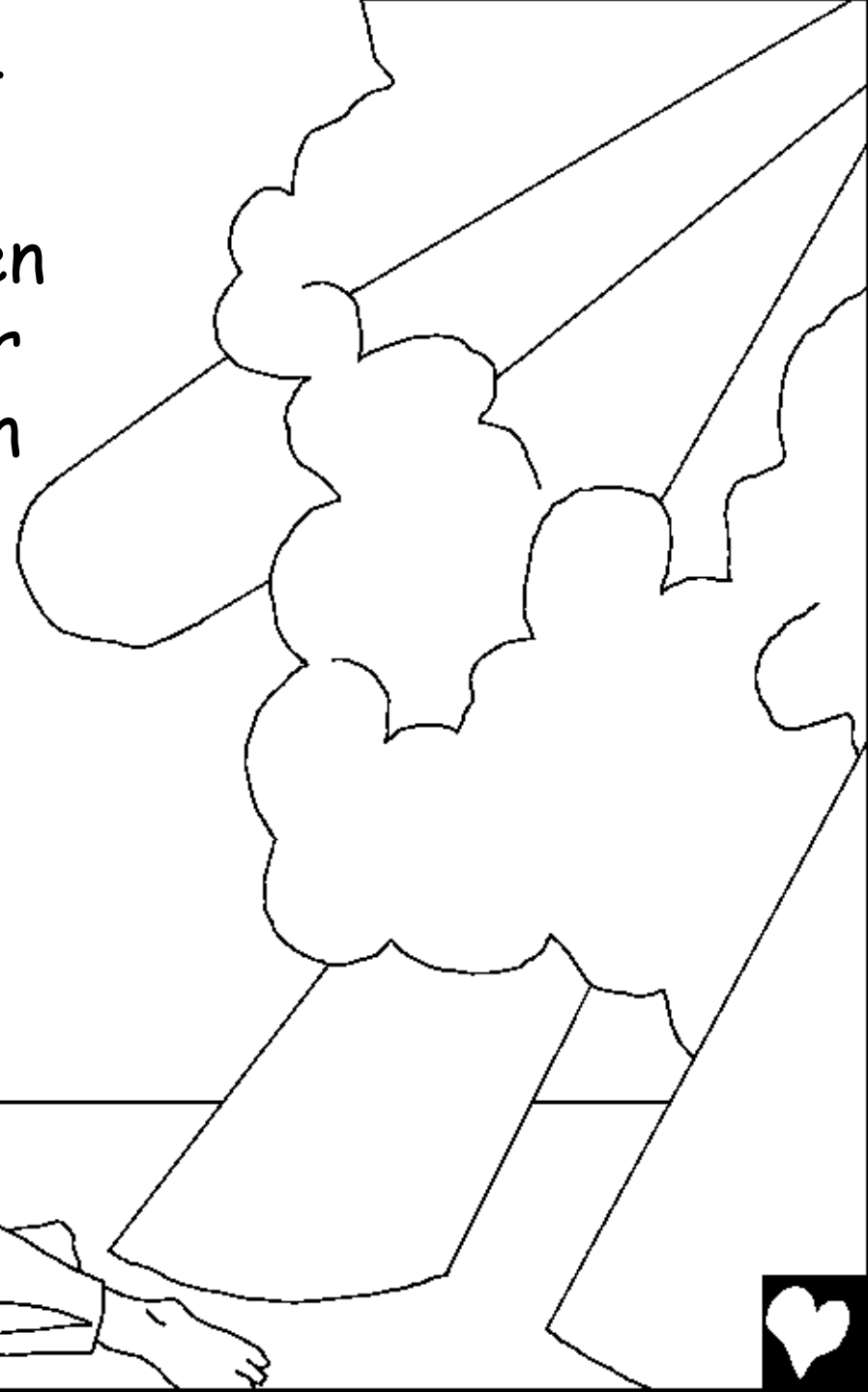
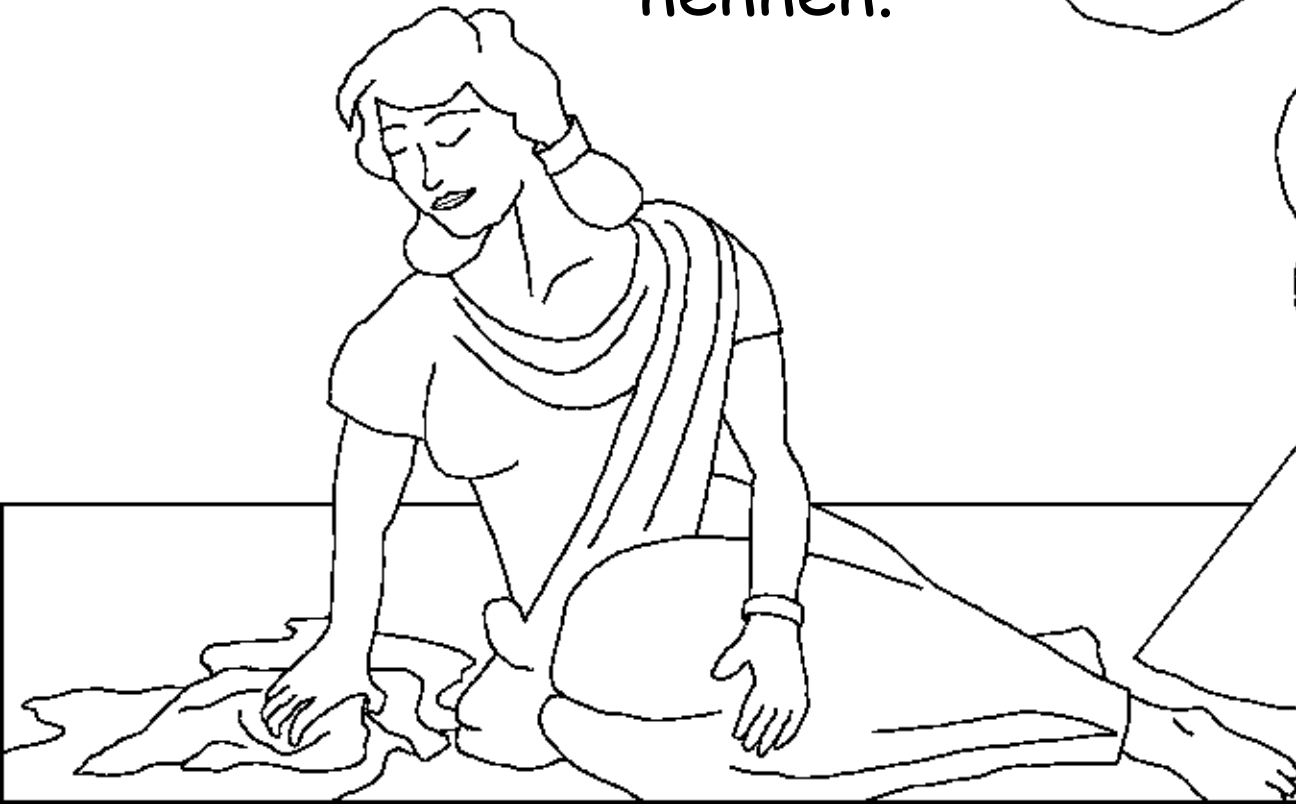
BFC
PO Box 3
Winnipeg, MB R3C 2G1
Canada

©2009 Bible for Children, Inc.

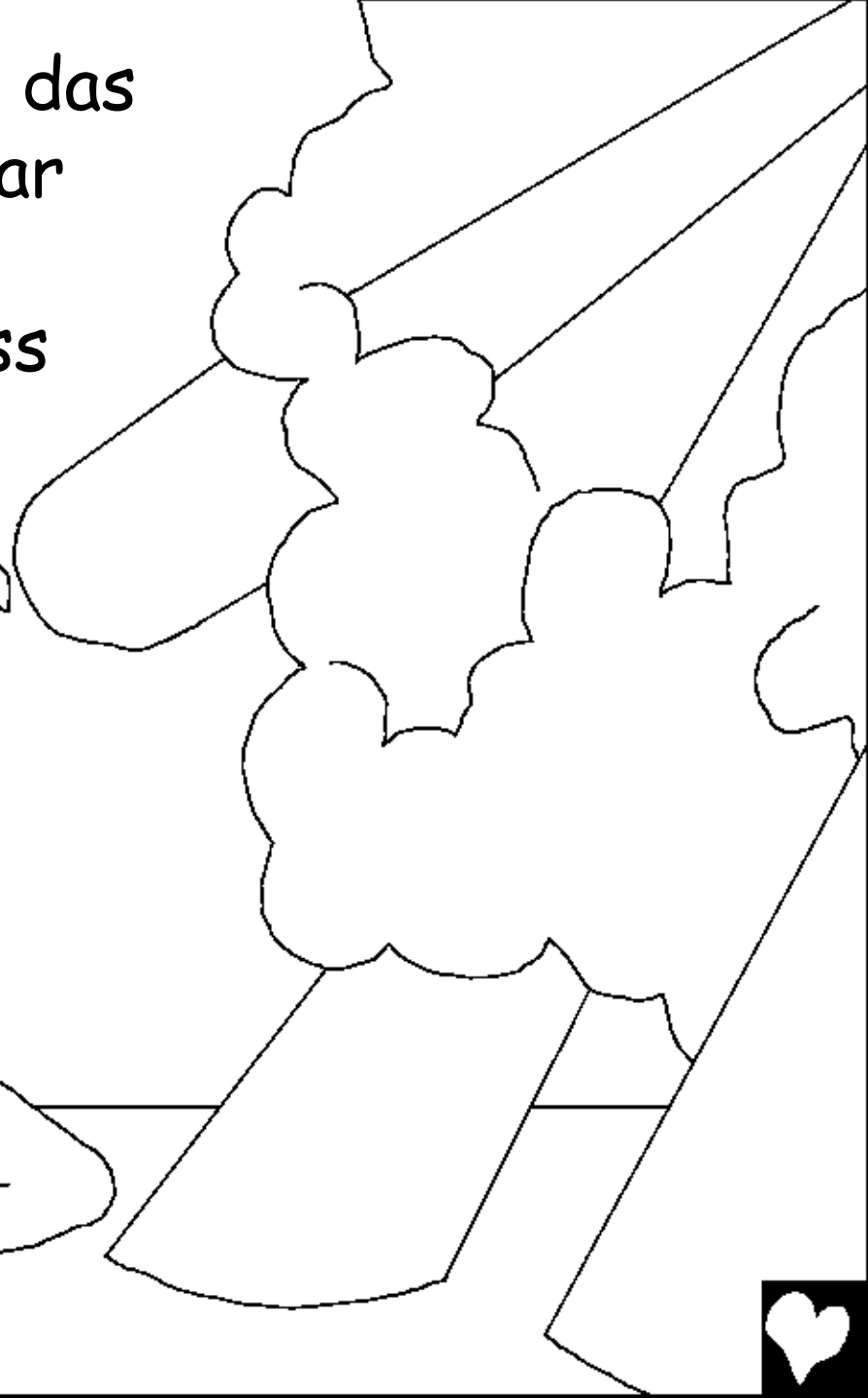
Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren oder drucken aber nicht verkaufen.



Vor langer Zeit sandte Gott
den Engel Gabriel zu einem
sehr netten jungen jüdischen
Mädel mit namens Maria. Er
sagte zu ihr: „Du wirst einen
Sohn haben und ihn Jesus
nennen.“



„Wie kann das sein?“ fragte das erstaunte Mädchen. „Ich war nicht mit einem Mann.“ Der Engel antwortete Maria, dass das Kind von Gott kommen würde. Da würde kein menschlicher Vater sein.



Dann sagte der Engel zu Maria, dass ihre Kusine Elizabeth ein Kind in ihrem Alter haben werde. Dies war auch ein Wunder. Bald danach besuchte Maria Elizabeth. Zusammen priesen sie Gott.



Maria war mit einem Mann namens Joseph verlobt. Joseph war traurig als er hörte, dass Maria ein Baby erwartete. Er dachte, dass ein anderer Mann der Vater sei.



In einem Traum sagte Gottes Engel zu Joseph, dass dieses Kind Gottes Sohn ist. Joseph sollte Maria helfen, für Jesus zu sorgen.



Joseph vertraute und gehorchte Gott. Er gehorchte auch den Gesetzen seines Landes. Wegen eines neuen Gesetzes, gingen er und Maria zu ihrer Heimatstadt,



Bethlehem, ihre Steuern zu bezahlen.





Die Zeit war
gekommen für Maria,
ihr Kind zu haben.

Aber Joseph konnte
nirgendwo ein
Zimmer finden.
Alle Gasthäuser
waren

besetzt.



Endlich fand Joseph einen Stall. Dort wurde das Kind Jesus geboren. Die Mutter legte ihn in eine Krippe, ein Kasten wo gewöhnlich das Futter für die Tiere gelegt wurde.



Nahe bei, Hirten hüteten ihre schlafenden Schafe.
Gottes Engel erschien und teilte
ihnen die wunderbare

Neuigkeit
mit.



„Euch ist heute in der Stadt Davids ein Heiland
geboren, welcher ist Christus, der
HERR. Ihr werdet das Kind in

einer
Krippe
finden.“



Plötzlich erschienen viele andere hell leuchtende Engel, die Gott priesen und sagten:

„Ehre sei Gott in der Höhe und

Frieden
auf

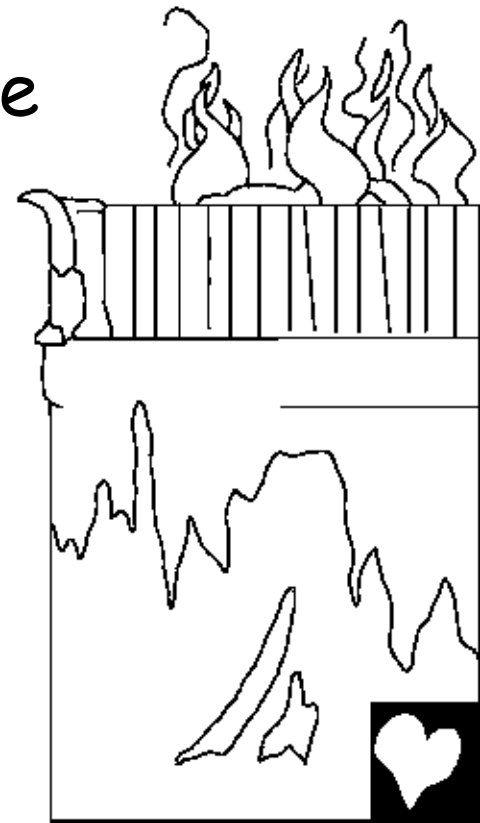
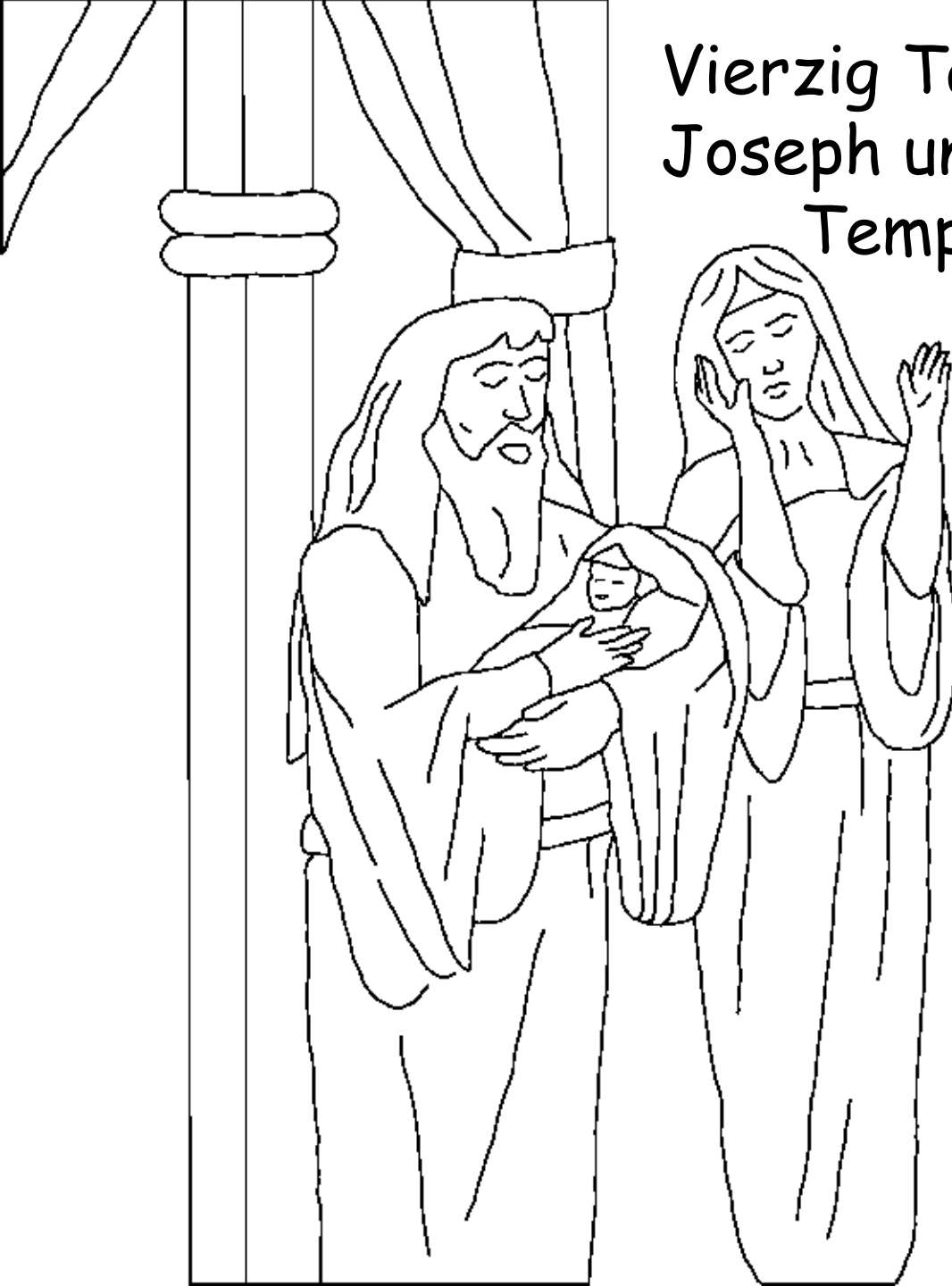
Erden und den
Menschen ein
Wohlgefallen.“



Die Hirten eilten zu dem Stall. Nach dem sie das Baby gesehen hatten, sagten sie allen, die sie trafen, was der Engel ihnen über Jesus gesagt hatte.



Vierzig Tage später, brachten Joseph und Maria Jesus in den Tempel zu Jerusalem. Dort, ein Mann, namens Simeon, pries Gott für das Neugeborene, während Hanna, die auch dem HERRN diene, Dank sagte.

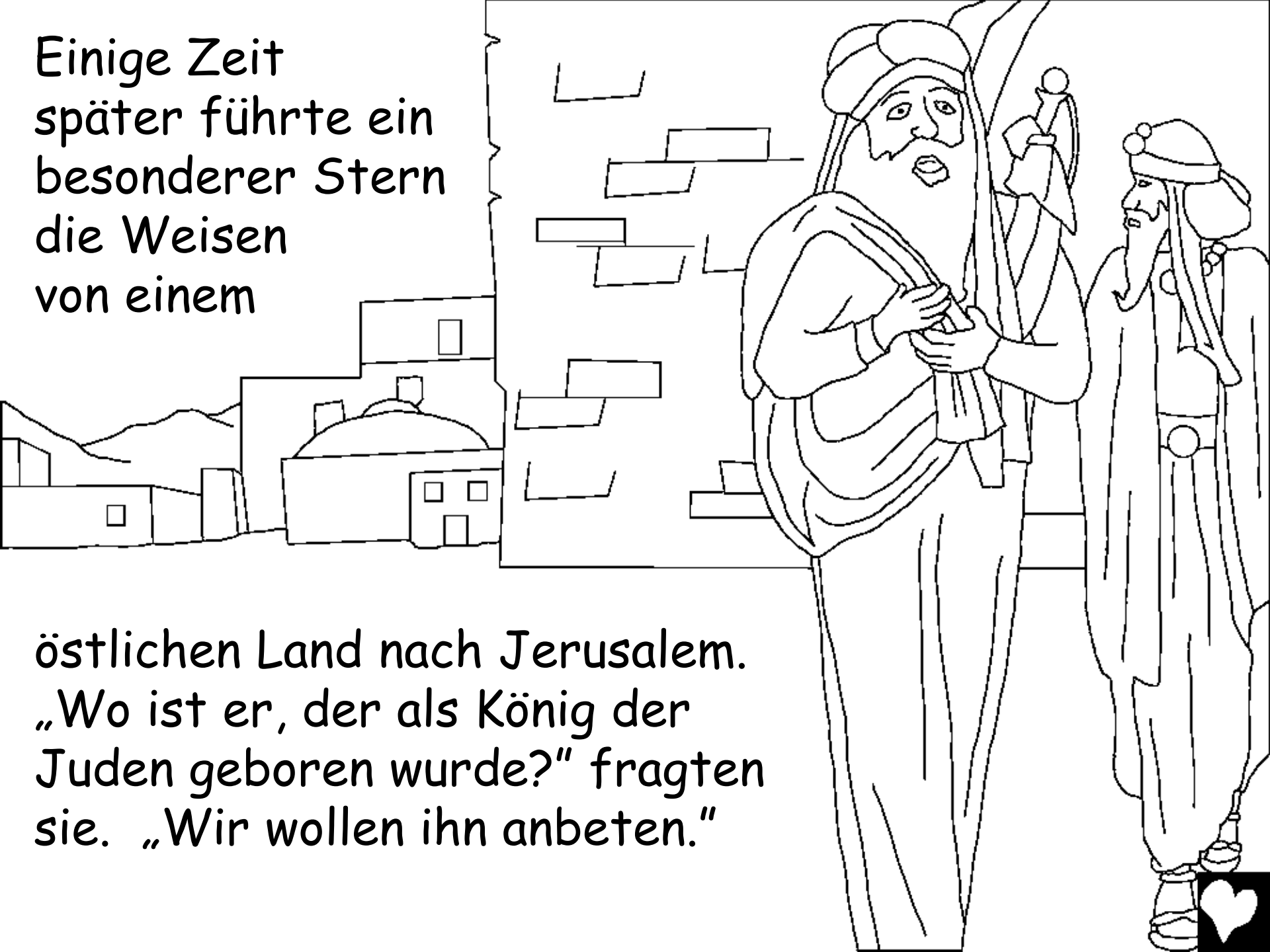




Beide wußten, dass Jesus Gottes Sohn ist, der verheißende Heiland. Joseph opferte zwei Vögel. Dies war das Opfer, gemäß Gottes Gesetz, für arme Leute, wenn sie ein neugeborenes Kind dem HERRN weihten.



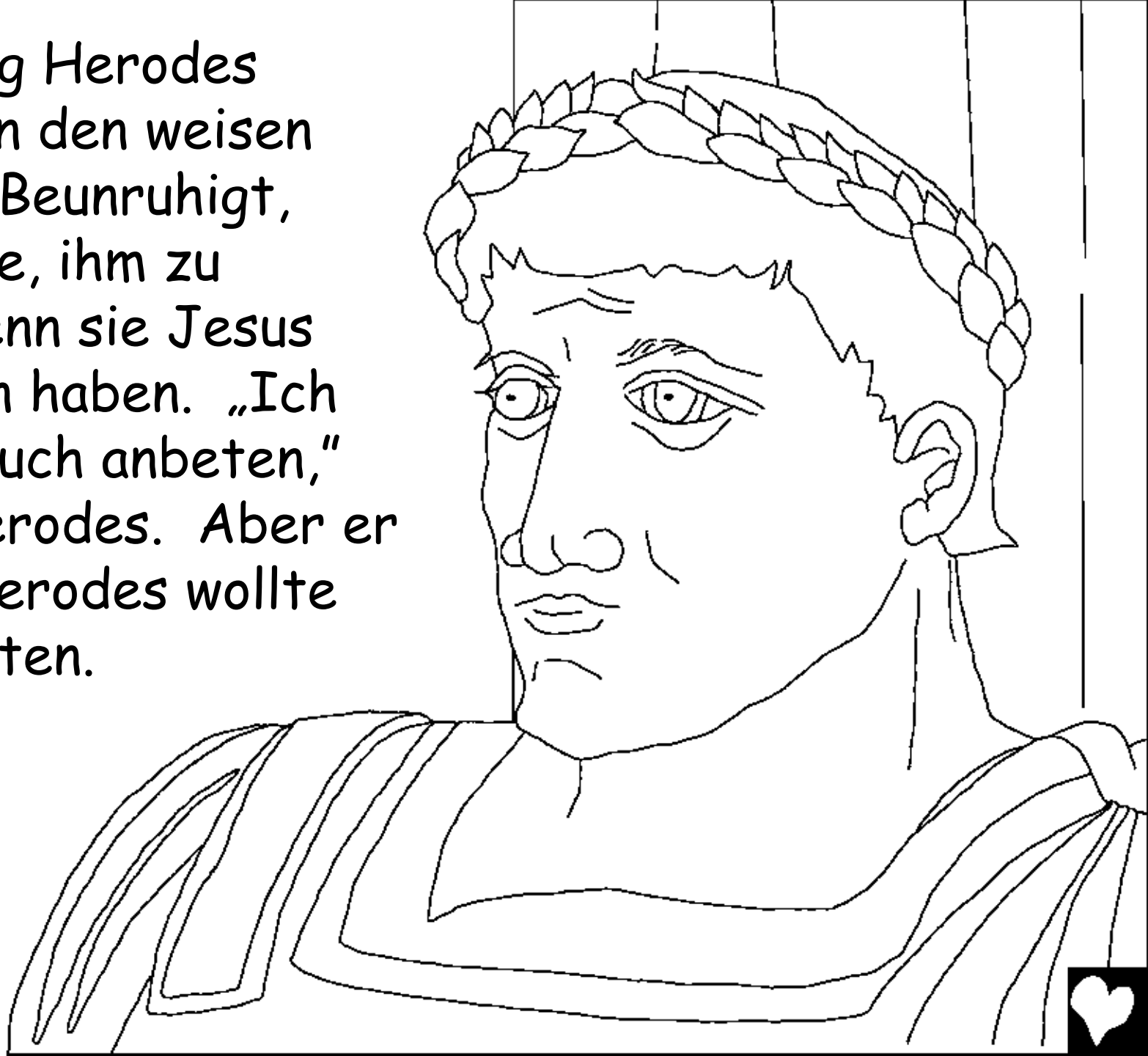
Einige Zeit
später führte ein
besonderer Stern
die Weisen
von einem



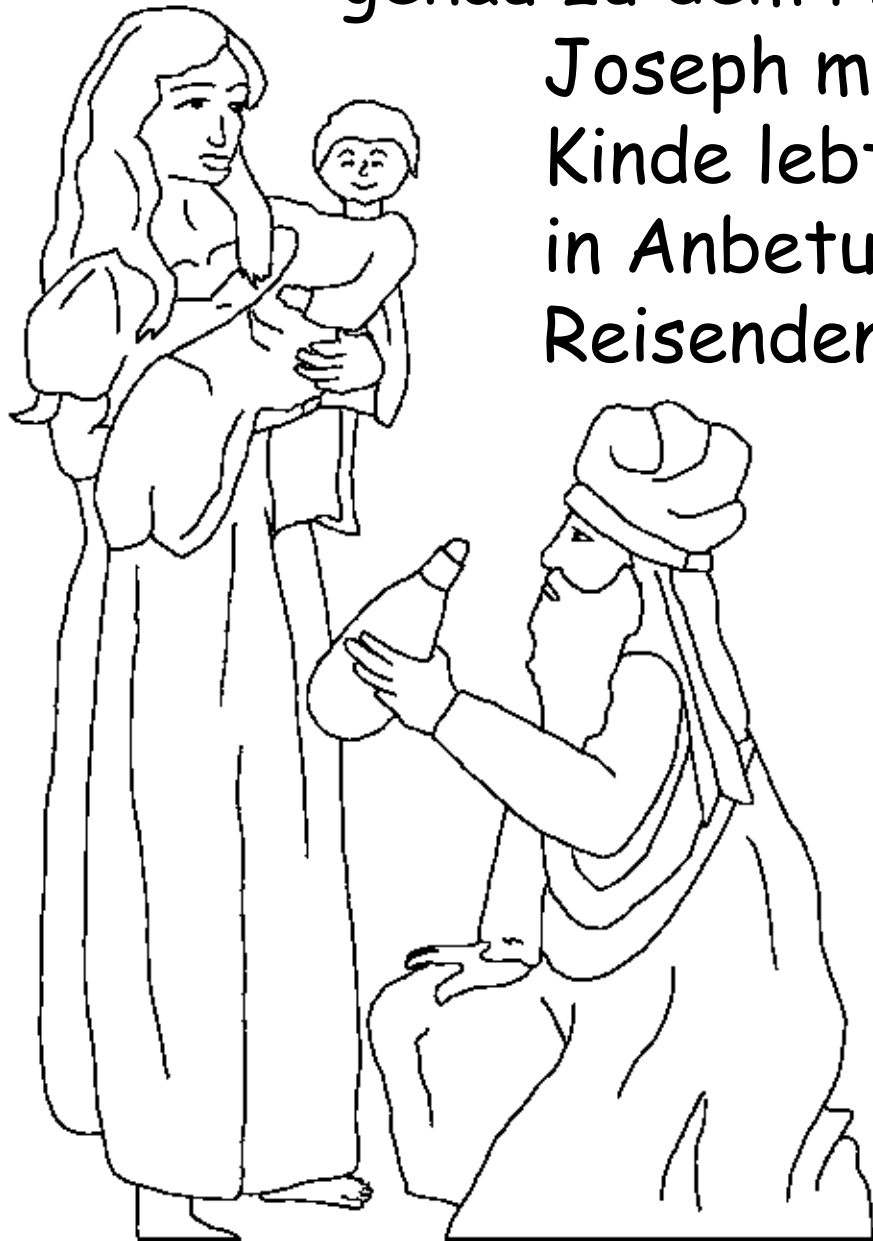
östlichen Land nach Jerusalem.
„Wo ist er, der als König der
Juden geboren wurde?“ fragten
sie. „Wir wollen ihn anbeten.“



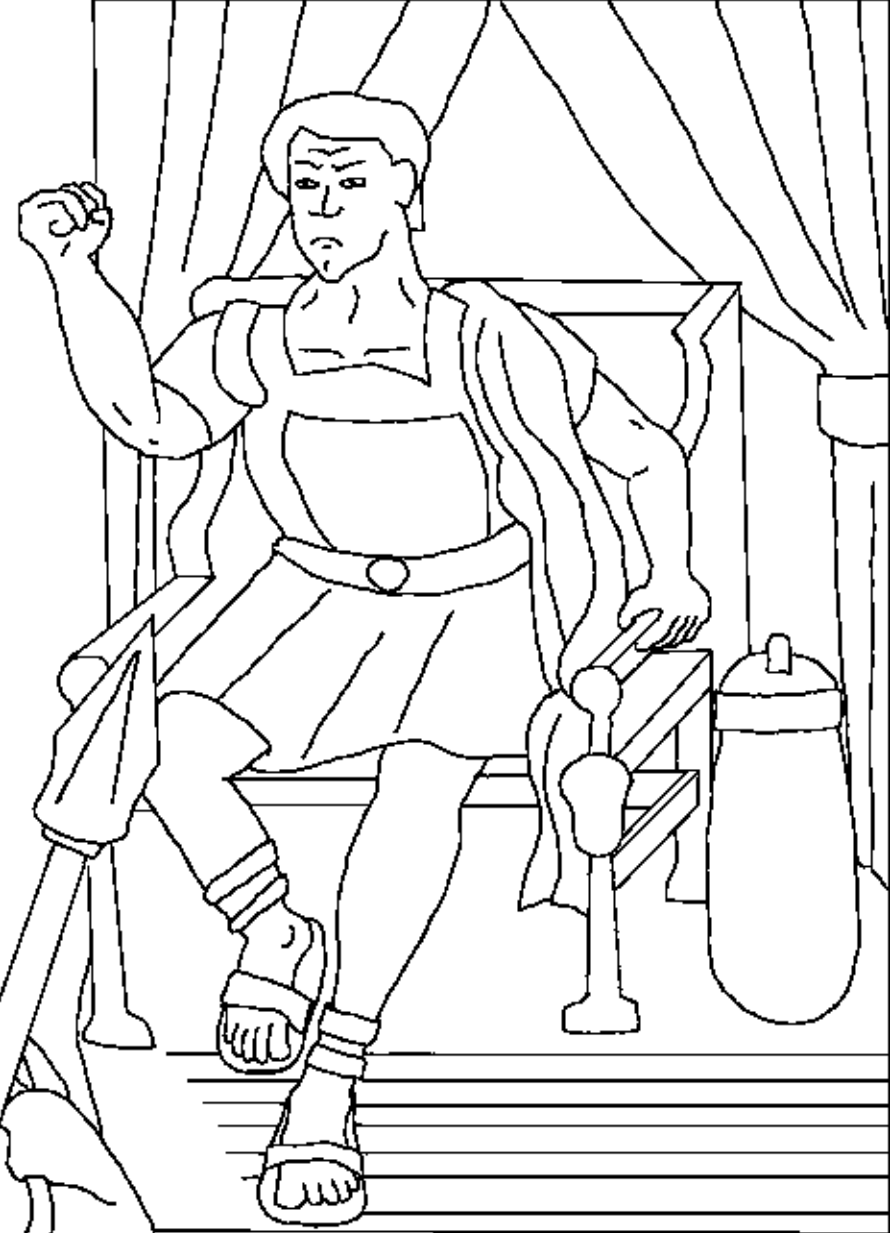
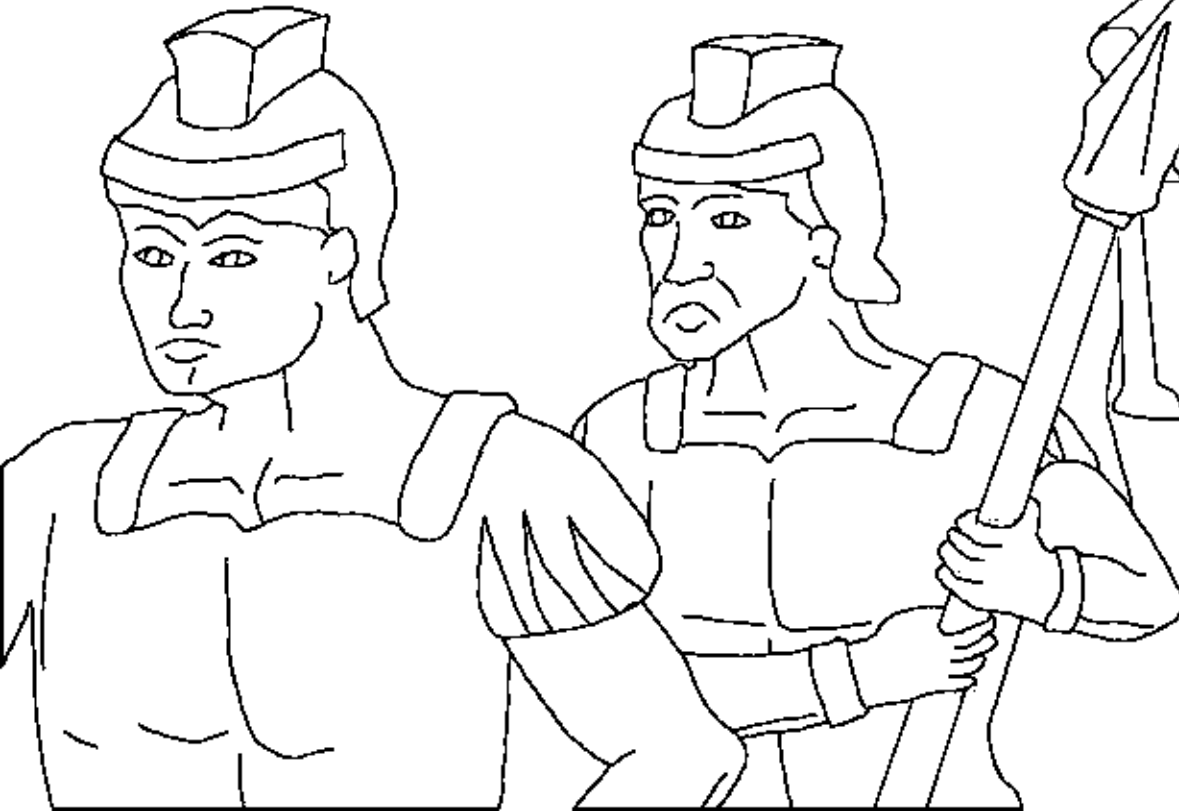
Der König Herodes hörte von den weisen Leuten. Beunruhigt, bat er sie, ihm zu sagen wenn sie Jesus gefunden haben. „Ich will ihn auch anbeten,“ sagte Herodes. Aber er lügte. Herodes wollte Jesus töten.



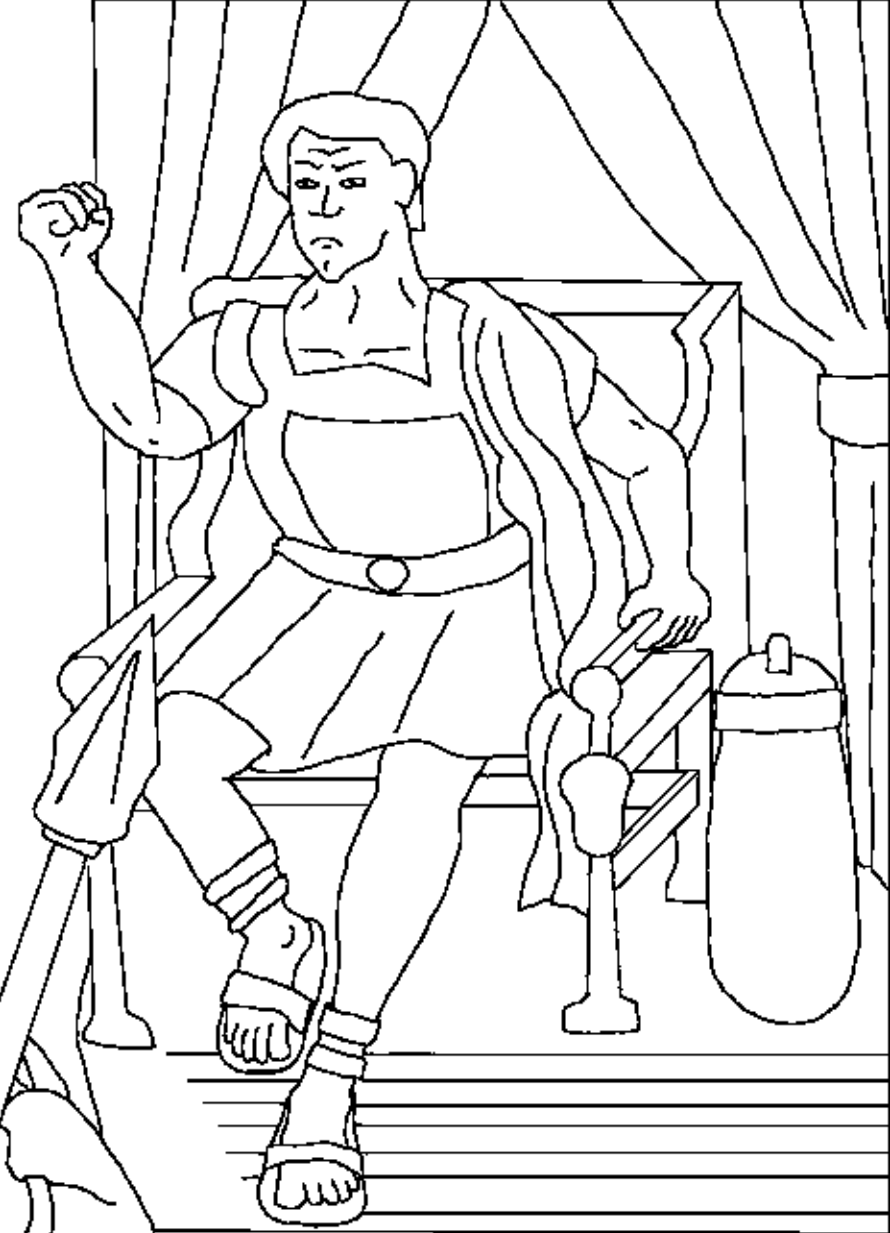
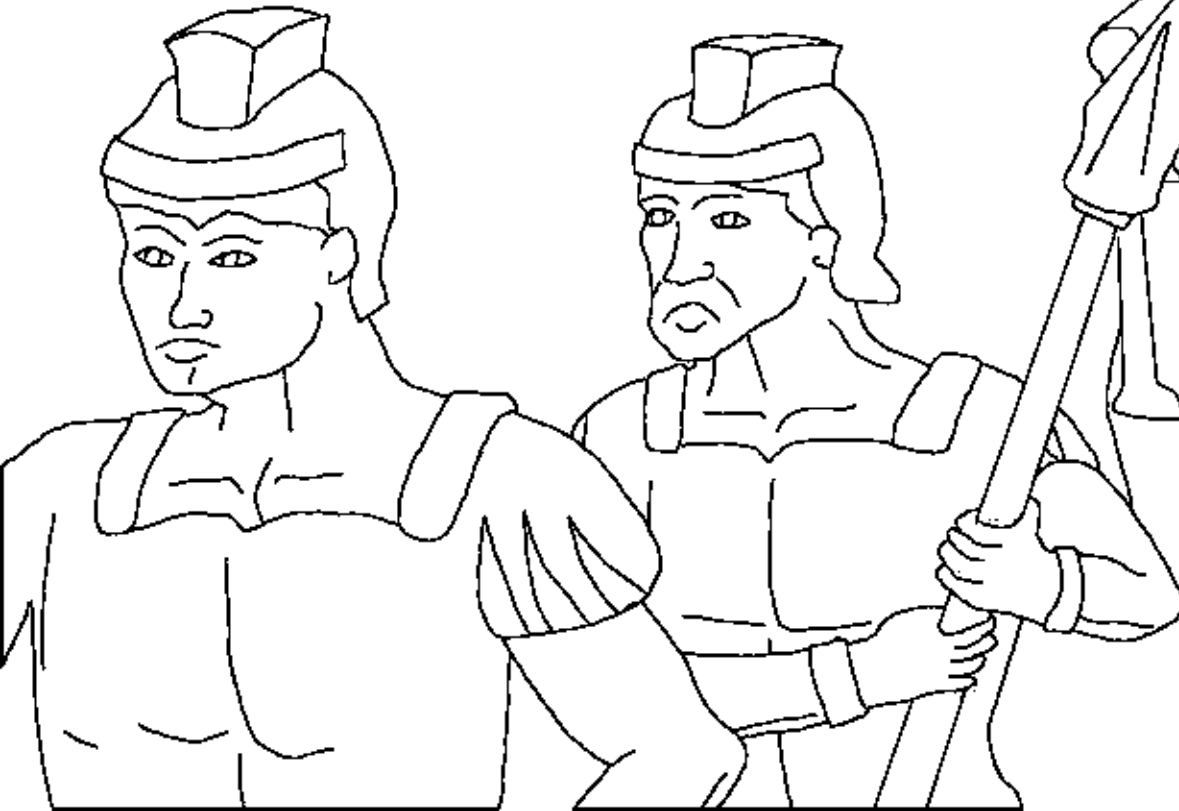
Der Stern führte die weisen Leute
genau zu dem Hause wo Maria und
Joseph mit dem jungen
Kinde lebten. Knieend
in Anbetung, gaben die
Reisenden Jesus reiche
Geschenke
von Gold und
Parfüm.



Gott warnte die Weisen,
auf einem geheimen
Wege nach Hause
zurückzukehren.
Herodes war wütend.



Entschlossen, Jesus zu vernichten, tötete der böse Herrscher alle kleinen Jungen in Bethlehem.

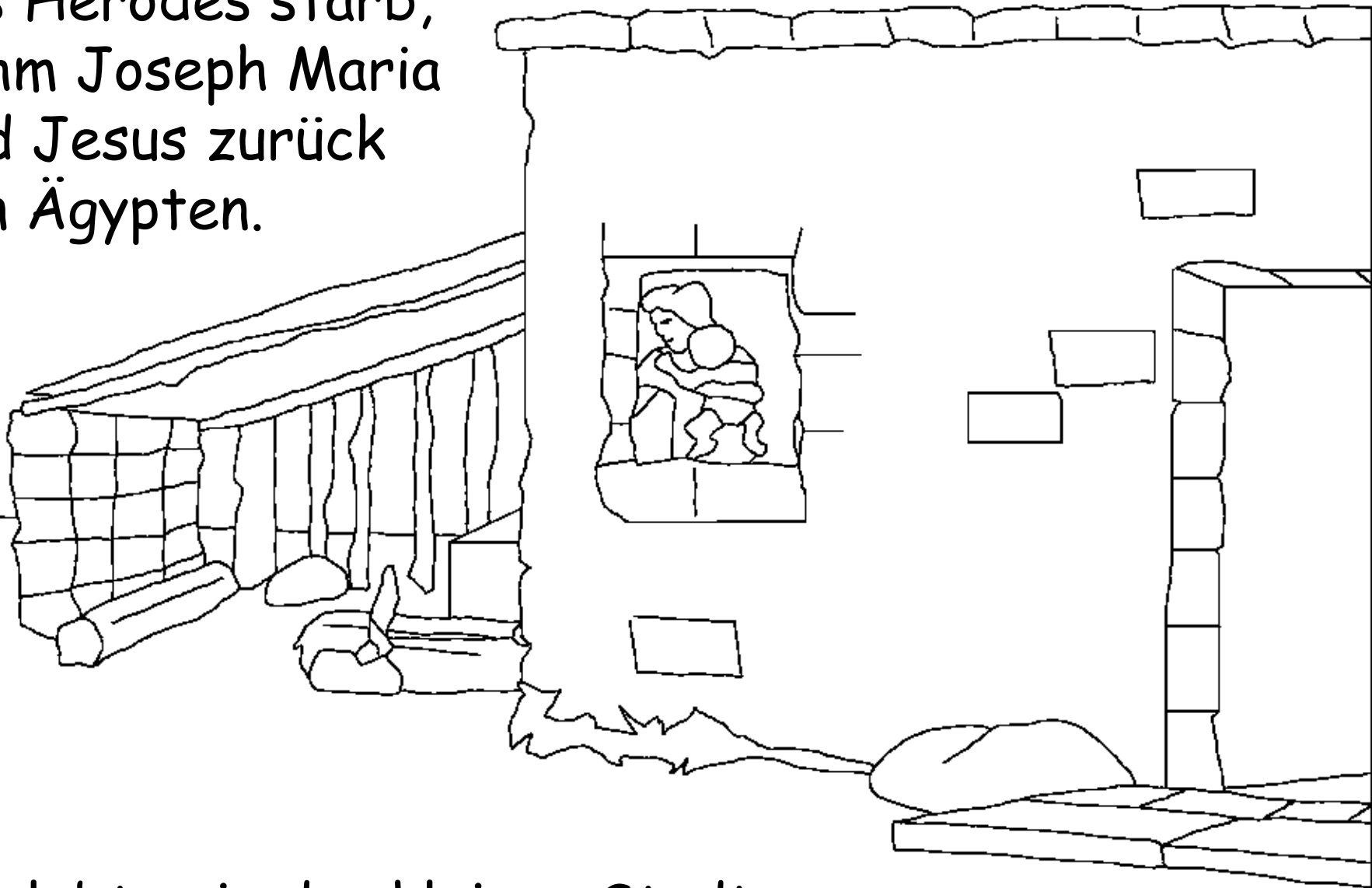




Aber Herodes
konnte Gottes
Sohn nichts antun!
Gewarnt in einem
Traum, brachte
Joseph Maria und
Jesus in Sicherheit
nach Ägypten.



Als Herodes starb,
nahm Joseph Maria
und Jesus zurück
von Ägypten.



Sie lebten in der kleinen Stadt
Nazareth, nahe bei dem See Genezareth.



„Die Geburt Jesu“

Die Geschichte aus Gottes Wort, der Bibel,

steht im

Matthäus 1-2, Lukas 1-2

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt Licht.“

Psalm 119:130



Das Ende



36



60



Gott weiß, dass wir Böses getan haben. Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, dass er seinen Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus starb am Kreuz als Strafe für unsere Sünden. Jesus wurde von den Toten auferweckt und kehrte in den Himmel zurück. Deshalb kann Gott unsere Sünden vergeben.

Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus, dass du am Kreuz für meine Sünden starbst und dass du von den Toten auferstanden bist. Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so dass ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben. Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

